



Aarau, 8. Mai 2023
GV 2022 – 2025 / 92

Beantwortung einer Anfrage

Christoph Müller (SVP): Suche nach Kosteneinsparungen und Effizienzgewinnen beim Grüngut-Abo

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 8. März 2023 hat Einwohnerrat Christoph Müller eine Anfrage betreffend der Suche nach Kosteneinsparungen und Effizienzgewinnen beim Grüngut-Abo eingereicht.

Die Anfrage kann wie folgt beantwortet werden:

Frage 1: Welche Kosten hat der Systemwechsel Grüngut Jahresvignette – Abo mit Chip für die Stadt Aarau bis heute verursacht?

- Drei Entsorgungsfahrzeuge wurden mit zusätzlichen Antennen für die Lesung der Datenträger ausgerüstet. Die Kosten für den Umbau auf allen drei Entsorgungsfahrzeugen belaufen sich auf 16'500 Franken (5'500 Franken/Fahrzeug). Die Erfassung der Kundendaten wurde durch eine Person in der Arbeitsintegration vorgenommen, die Lohnkosten belasten das Lohnbudget des Werkhofes nicht.
- Für Kommunikationsmaterial, Flyer, Standgebühren für den Herbstmarkt sowie das dafür benötigten Personal belaufen sich die Kosten auf ca. 9'800 Franken.
- Minderkosten für den Wegfall des Drucks der Jahresvignetten von 3'200 Franken
- Die Auslieferung und Montage der Datenerkennungschips, wie auch die Rücknahme der alten Container, wurden mit der Person der Arbeitsintegration ausgeführt.
- Die Beschaffung der Container und der Datenerkennungschips wurden an die Kunden weiterverrechnet.
- Das Recycling der alten Grüngutcontainer ist unentgeltlich. Die ausgedienten Container werden geschreddert. Das gewonnene Granulat, welches ausschliesslich aus PE (Polyurethan) besteht, wird wieder zu grünen Containern verarbeitet.
- Es fallen jährlich 1'500 Franken Lizenzgebühren für alle drei Entsorgungsfahrzeuge an.

Frage 2: Wurde vor dem Entscheid für einen Systemwechsel hinreichend aussagekräftige Analysen gemacht (quantitativer Art!) betreffend das zu erwartende Vor – und Nachteile sowie der Mehrkosten und Einsparungen für das Gesamtsystem Aarau.

- Die Umstellung wurde auf verschiedenen Ebenen (Erfahrungen anderer Städte wie Zürich/St. Gallen usw. wie auch Marktangebote) geprüft und in einem Konzept die Vor-



und Nachteile aufgezeigt. Ein grosser Vorteil des Grüngut-Abos ist, dass Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzer, wie auch Liegenschaftsverwaltungen, von der Pflicht der jährlichen Beschaffung der Grüngutvignette entlastet werden, was für Kundinnen und Kunden eine Vereinfachung darstellt.

- Die Bezahlung der Grüngutgebühr wird für Privatpersonen und Liegenschaftsverwaltungen vereinfacht.
- Die Entsorgung von Speiseresten im Grüngut ist bereits heute möglich, ist aber bei der Bevölkerung noch zu wenig bekannt. Im Herbst 2022 wurde die Bevölkerung mit verschiedenen Kommunikationskampagnen (bspw. Marktstand am Samstagmarkt) über das neue Angebot informiert. Dabei wurden das Grüngutabonnement wie auch die Entsorgung von Speiseresten und die Möglichkeit der Containerreinigung speziell hervorgehoben.

Frage 3: Zu welchem Preis und in welcher Menge wurden/werden die Chip eingekauft, und wie werden allfällige Gewinne aus der Marge "Verkaufspreis (CHF 20) minus Einkaufspreis" verwendet?

Im letzten Jahr wurden ca. 2'900 Stück Grüngutvignetten verkauft. In dieser Anzahl wurden Datenträger beschafft. Die Kosten für einen Datenerkennungs-Chip belaufen sich auf 6.00 Franken/Stück.

Die Differenz von der Beschaffung von 6.00 Franken/Stück zum einmaligen Verkauf des Chips (20.00 Franken) deckt den Aufwand für die Administration, die Programmierung, die Montage des Datenträgers (bei Bedarf) und die Versandkosten.

Frage 4: Mit welchen systemspezifischen Mehrkosten rechnet die Stadt Aarau in den Jahren 2023 bis 2027?

Als wiederkehrende Kosten sind die Lizenzkosten pro Jahr von 500 Franken/Fahrzeug zu nennen. Ab 2024 werden jeweils Anfang Jahr nur noch die Rechnungen für die Abonnemente ausgestellt. Dieser Prozess wird automatisch aus dem System generiert. Der grösste Teil der Rechnungen wird direkt per Email verschickt. Wer die Rechnung in Papierform wünscht, erhält diese per Post. Das Verpacken der Rechnungen wird mit ca. 2 Stunden veranschlagt. Für die Bewirtschaftung der Stammdaten, den Zahlungs- sowie Mahnprozess ist mit ca. 20 Stunden zu rechnen. Kosten können durch den Wegfall des Jahresvignetten-Verkaufes über den Onlineschalter und dem damit verbundenen Versand der Grüngutvignette inkl. deren Druck eingespart werden. Auch wird der Verkauf der Vignette über die verschiedenen Schalter in der Stadt Aarau (Stadtbüro, Aarau Info, Werkhof) nicht mehr angeboten, was zusätzlich zu Minderkosten führt.

Frage 5: Zu welchen konkreten Einsparungen führt der Systemwechsel Grüngut Jahresvignette - Abo mit dem Chip für die Stadt Aarau.

Das Grüngut-Abonnement zeigt sich gegenüber der Jahresvignette kostenneutral.



Frage 6: Welche Daten werden zu welchem Zweck konkret erhoben (aktuell und geplant), wo werden die Daten überall gespeichert und verarbeitet (Inland/Ausland?), und welche Vorkehrungen hat die Stadt Aarau in den Bereichen Datenschutz und -Sicherheit getroffen, damit erhobene Daten nicht in falsche Hände geraten?

Bei der Bestellung des Grüngutabos werden Kundeninformationen wie Name, Adresse, Standort und Container erfasst. Diese Informationen werden ebenfalls auf der zentralen Datenbank gespeichert, welche einem Datenträger bzw. Chip mittels Identifikationsnummer zugeordnet sind. Mit den Daten, welche für die Lastwagenchauffeurin und -chauffeure ersichtlich sind, kann sofort überprüft werden, ob das richtige Abo zum bereitgestellten Container gelöst wurde und ob das Abo aktiv bzw. bezahlt wurde. Bei Problemen, wie z. B. einem defekten Container oder einem mit Fremdstoffen verunreinigten Container, kann der Eigentümer/die Eigentümerin direkt informiert werden. Die Daten werden auf zwei verschiedenen Plattformen gespeichert, einerseits auf der Plattform für den Bestelleingang und andererseits auf einer Plattform für die Überprüfung des Datenträgers des Grüngutcontainers.

Alle Daten werden in einem Rechencenter in der Schweiz gespeichert, der Datenaustausch der Kundendaten findet ebenfalls nur im Inland statt. Bezüglich Datenschutz und -sicherheit sind die Drittanbieter nach ISO 27001 und ISAE 3402 Typ II zertifiziert. Die Umgebung der Stadt Aarau unterliegt einem internen Informationssicherheits- und Datenschutzkonzept (ISDS). Alle Daten sind nur den entsprechenden Mitarbeitern zugänglich, welche mittels Useridentifikation mit aktuellen Sicherheitsvorkehrungen identifiziert werden.

Im Namen des Stadtrats

Dr. Hanspeter Hilfiker
Stadtpräsident

Dr. Fabian Humbel
Stadtschreiber

Die Beantwortung dieser Anfrage verursachte Kosten von 400 Franken.